

Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)



Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Stadt Bielefeld einen hohen Stellenwert. Mit dieser Datenschutzerklärung werden Sie darüber informiert, was personenbezogene Daten sind, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung erfolgt, wie lange Ihre Daten gespeichert werden, welche Rechte Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben und wer die Verantwortlichen für den Datenschutz sind.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihre Person betreffen. Darunter fallen Angaben wie Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Bankverbindungsdaten, Angaben zu Kindern und Ehe- und Lebenspartnern sowie Kontaktdaten.

Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Ihre Daten werden erhoben auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 6 Abs. 1 lit. f sowie § 7 VOFF NRW. Für jeden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Akte zu führen und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzubewahren. Ihre Daten werden somit zum Führen einer Mitgliedsakte zum Zwecke der Personalverwaltung verarbeitet.

Daneben kann eine Verarbeitung u.a. auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei den Betroffenen zu erheben. Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten stammen u. a. aus der Selbstauskunft im Aufnahmeantrag, einer ärztlichen Auskunft, vom Bundesamt für Justiz (Führungszeugnis) und ggf. der Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten. Besteht ein Rechtsanspruch auf Auskunft über die Daten und wird dieser Auskunftsanspruch von den Betroffenen nicht erfüllt, können personenbezogene Daten auch bei Dritten (z.B. Sozialleistungsträger) erhoben werden.

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten von Ihnen

- Name, Vorname
- Geschlecht (m/w/d)
- Anschrift
- Geb.-Datum, Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Telefonnummern und E-Mail-Adresse
- Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Adressen von Angehörigen
- Angaben zum Beruf / Arbeitsverhältnis
- Führerschein

- Mitgliedschaft in einer anderen Freiwilligen Feuerwehr oder Hilfsorganisation
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Fachbezogene Ausbildungen / Lehrgänge der Feuerwehr gemäß §§ 18/19 BHKG (IdF Münster)
- Auszeichnungen, Ehrungen
- G26 Untersuchungsergebnisse
- Führungszeugnis gemäß § 30 aBZRG
- Einverständniserklärungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern von Daten

Empfänger Ihrer Daten können Mitarbeiter der Feuerwehrpersonalverwaltung, Leiter der Feuerwehr, Löschabteilungsführer der Feuerwehr, Stadtjugendfeuerwehrwart und die Jugendwarte der Einheiten sein.

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden gemäß § 7 (1) VOFF zehn Jahre nach dem Ausscheiden aus der Freiwilligen Feuerwehr gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Da Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sofern Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Widerrufsrechts mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

Wer sind die Verantwortlichen für den Datenschutz?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Stadt Bielefeld, vertreten durch den Oberbürgermeister, Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 51 0, Fax. 0521 51 6599, E-Mail: posteingang@bielefeld.de.

Verantwortlicher für den Datenschutz im Fachbereich ist die Leitung des Feuerwehramtes, Am Stadtholz 18, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 51 2294, Fax. 0521 51 6590, E-Mail: feuerwehr@bielefeld.de

Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bielefeld erreichen Sie wie folgt: Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 51 6888, Fax. 0521 51 6195, E-Mail: datenschutzbeauftragter@bielefeld.de.

Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 38424-0, Fax 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen einen Überblick verschaffen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW unter www.ldi.nrw.de.